

## **Grüne fordern Anhebung von Hartz IV**

### **Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung**

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN fordern konsequentes Handeln der Bundesregierung gegen die Armut in Sachsen-Anhalt. "Die Zahlen können niemanden überraschen - schockierend ist es dennoch, wenn jedes dritte Kind in Armut lebt", so der Landesvorsitzende Christoph Erdmenger.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sprechen sich für die Anhebung der Regelsätze bei Hartz IV aus. Erdmenger: "Die Lebenshaltungskosten sind stark gestiegen - die Regelsätze bei Hartz IV hingegen nicht. Die Sätze müssten inzwischen über 400 Euro liegen. Für Kinder fordern wir eine Kindergrundsicherung von 300 Euro im Monat." Die Finanzierung für diese Anhebung könne aus dem Ehegattensplitting erfolgen. "Wer Kinder hat, braucht die Unterstützung des Staates - egal ob verheiratet, unverheiratet oder alleinstehend."

"Auch wer arbeitet, kommt heute nur schwer über die Runden", stellt Erdmenger einen weiteren Aspekt in den Mittelpunkt. Erwerbstätige mit niedrigem Einkommen möchte BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN unterstützen, indem die Anrechnung von eigenem Einkommen auf Sozialleistungen gesenkt wird. "Derzeit dürfen Hartz IV Empfänger von einem verdienten Euro nur 20 Cent behalten - das ist zu wenig", kommentiert Erdmenger.